

An die  
Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH  
Mariahilferstraße 77-79  
1060 Wien

E-Mail: [konsultationen@rtr.at](mailto:konsultationen@rtr.at)

Wien, am 24. April 2023

**STELLUNGNAHME DER ISPA IM RAHMEN DER ÖFFENTLICHEN KONSULTATION ZU EINER VERORDNUNG DER RTR-GMBH ÜBER DIE ZAHLENMÄßIGE BESCHRÄNKUNG FÜR FREQUENZZUTEILUNGEN DURCH DIE REGULIERUNGSBEHÖRDE – ZABE-V 2023**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die ISPA bedankt sich für die Möglichkeit im Rahmen mit der öffentlichen Konsultation der RTR-GmbH zu einer Verordnung über die zahlenmäßige Beschränkung für Frequenzzuteilungen durch die Regulierungsbehörde – ZaBe-V 2023 wie folgt Stellung zu nehmen:

Die ISPA begrüßt den Entwurf der Verordnung und das Ansinnen der Regulierungsbehörde, die für Mobilfunk- und Breitbandnutzung relevanten Frequenzbereiche 700 MHz bis 3,5 GHz auch zukünftig weiterhin zahlenmäßig beschränkt in Form von Auktionen zu vergeben.

Ebenso erscheint auch die Entscheidung, die bislang nicht vergebenen Frequenzbereiche 25,5 GHz – 25,9 GHz und 26,5 GHz -27,5 GHz zahlenmäßig beschränkt zu vergeben nachvollziehbar und wird von Seiten der ISPA unterstützt. Positiv hervorheben möchte die ISPA in diesem Zusammenhang, dass der Nachfrage nach breiten Frequenzblöcken nachgekommen wurde, und dass das zu vergebende Frequenzspektrum von 1 GHz auf 1,4 GHz erweitert wurde.

Auch gegen das Ansinnen des Verordnungsgebers, den Frequenzbereich 24,3 – 24,9 GHz von der zahlenmäßigen Beschränkung auszunehmen ist nichts einzuwenden, sofern die Vergabebedingungen wettbewerbsneutral ausgestaltet werden. Denn dieser Bereich ist nach der kürzlich novellierten Frequenznutzungsverordnung ausschließlich für lokale grundstückbasierte Zuteilungen wie z.B. Campusnetzwerke und Industrienutzung vorbehalten („real estate licensing“) und das Verfügungsrecht an den Frequenzen an die rechtliche Kontrolle über das entsprechende Grundstück geknüpft. Hierdurch werden etwaige Nutzungsrivalitäten de facto ausgeschlossen oder zumindest stark minimiert, weshalb eine zahlenmäßige Beschränkung nicht erforderlich erscheint.

Für Rückfragen und weitere Auskünfte stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

ISPA – Internet Service Providers Austria



Mag. Stefan Ebenberger

Generalsekretär

Die ISPA – Internet Service Providers Austria – ist der Dachverband der österreichischen Internet Service-Anbieter und wurde im Jahr 1997 als eingetragener Verein gegründet. Ziel des Verbandes ist die Förderung des Internets in Österreich und die Unterstützung der Anliegen und Interessen von über 200 Mitgliedern gegenüber Regierung, Behörden und anderen Institutionen, Verbänden und Gremien. Die ISPA vertritt Mitglieder aus Bereichen wie Access, Content und Services und fördert die Kommunikation der Marktteilnehmerinnen und Marktteilnehmer untereinander